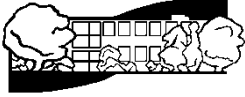


Unterrichtseinheit „Ciao ragazzi“

<p>Kompetenzbereich(e) / Bildungsstandards:</p> <p>Kommunikative Kompetenz: Die Lernenden können ...</p> <ul style="list-style-type: none">- <u>Hör-/Hör-Sehverstehen</u>: sprachlich einfache, an sie gerichtete Äußerungen aus ihrem persönlichen Erlebnisumfeld verstehen und einzelne Informationen entnehmen.- <u>Sprechen</u>: einfache Begrüßungs- und Verabschiedungsformeln verwenden. <p>Überfachliche Kompetenzen</p> <p><u>Sozialkompetenz</u>: Kooperation und Teamfähigkeit</p>	<p>Inhaltliche Konzepte/ Inhaltsfelder:</p> <p>Persönliche Lebenswelten: „Ich und die Anderen“</p>	
<p>Inhaltsbezogene Kompetenzen:</p> <p>Unsere Lernenden können ...</p> <ul style="list-style-type: none">- sich gegenseitig begrüßen und verabschieden.- sich selbst mit Namen und Alter vorstellen.- sagen, wie es ihnen geht.- nach dem Namen, Alter und Befinden Anderer fragen.- italienische Wörter nach bestimmten Regeln korrekt aussprechen (insbesondere Aussprache von: c, g, sc, gl, gn,q, r, Doppelkonsonanten).	<p>Inhaltliche Konkretisierung:</p> <p>Begrüßung und Verabschiedung</p> <p>sich vorstellen</p>	<p>Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen:</p> <p>Arbeit mit dem Lehrwerk Scambio Band 1 (Buchner Verlag): Ingresso</p> <p>kurze Rollenspiele zur Begrüßung/ Vorstellung/ Verabschiedung</p>



Unterrichtseinheit „A Roma!“

Kompetenzbereich(e) / Bildungsstandards:

Kommunikative Kompetenz: Die Lernenden können ...

Hör-/Hör-Sehverstehen:

- Aufforderungen, Anweisungen, Bitten und einfache Unterrichtsgespräche verstehen.
- kurzen Hörtexten wichtige Informationen entnehmen, wenn das Gesprochene durch das Bild unterstützt wird.

Leseverstehen:

- fiktionalen Texten (Dialogen) Informationen über Personen und Handlung entnehmen.

Sprechen:

- einfache Begrüßungs-, Verabschiedungs- und Höflichkeitsformeln verwenden.
- in vertrauten Alltagssituationen Fragen stellen und beantworten.
- sich mit einfachen Sätzen vorstellen.

Schreiben:

- kurze Texte mit vorgegebenem Wortschatz über sich und ihr persönliches Umfeld schreiben.

Sprachmittelnd Handeln:

- einfache Äußerungen zu vertrauten Themen sinngemäß von der Ausgangssprache in die Zielsprache übertragen.

Transkulturelle Kompetenz

Die Lernenden können Unsicherheit beim Verstehen aushalten.

Sprachlernkompetenz

Die Lernenden können einfache unbekannte lexikalische Einheiten durch Ableitung von bekanntem Vokabular sinngemäß verstehen.

Überfachliche Kompetenzen

Sozialkompetenz: Interkulturelle Verständigung

Inhaltliche Konzepte/ Inhaltsfelder:

Persönliche Lebenswelten: „Ich und die Anderen“

Kulturelle Lebenswelten: „Ich und die Welt“

Inhaltsbezogene Kompetenzen:

Unsere Lernenden können ...

- Anweisungen im Unterricht verstehen (z.B. *apriamo il libro/ ascoltiamo il CD...*)
- Dialoge zwischen Fremden im Zug sowie Dialoge zwischen dem deutschen Schüler Max und seiner römischen Gastfamilie verstehen (erstes Kennenlernen).
- Unbekannte höflich ansprechen.
- sich selbst und andere mit Namen, Alter, Wohnort und Herkunftsort vorstellen.
- nach dem Wohnort und Herkunftsort Anderer fragen.
- kleine Komplimente machen.
- erste Aussagen über ihre Familie treffen.
- mit italienischen Erwachsenen angemessen sprechen.
- zustimmen und ablehnen.
- einen Steckbrief über sich selbst verfassen.
- deutsche und italienische Bräuche zu Weihnachten und zum Jahreswechsel vergleichen.

Sprachliche Mittel

- Alphabet auf Italienisch
- Grundzahlen 1-20
- Substantiv und Adjektiv im Singular und Plural
- bestimmter Artikel
- Subjektpromina
- Verben: *essere, chiamarsi, avere, stare*
- regelmäßige Verben auf *-are*
- Verneinung
- Höflichkeitsform
- Fragesätze

Inhaltliche Konkretisierung:

Begrüßung und Verabschiedung/ sich und andere vorstellen:

Der deutsche Schüler Max aus Köln reist mit dem Zug nach Italien und lernt unterwegs junge Italiener kennen.

Informationen über eine Familie:

Max kommt in Rom an und wird am Bahnhof von seiner italienischen Gastfamilie mit dem Auto abgeholt.

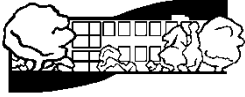
Exkurs: Weihnachten und Neujahr in Deutschland und Italien

Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen:

Arbeit mit dem Lehrwerk *Scambio* Band 1 (Buchner Verlag): Lezione 1

Rollenspiele (Begrüßung/Vorstellung)

Steckbrief (→ für das Europäische Portfolio der Sprachen)



Unterrichtseinheit „A casa e in giro“

Kompetenzbereich(e) / Bildungsstandards:

Kommunikative Kompetenz: Die Lernenden können ...

Hör-/ Hör-Sehverstehen:

- Beschreibungen, Informationen und einfache Unterrichtsgespräche verstehen.
- kurzen Hörtexten und multimedialen Materialien wichtige Informationen entnehmen, wenn das Gesprochene durch das Bild unterstützt wird.

Leseverstehen:

- einfache Anweisungen und Anleitungen verstehen.
- einfachen Sachtexten Hauptaussagen entnehmen.
- fiktionalen Texten (Dialogen) Informationen über Zeit, Ort, Personen und Handlung entnehmen.

Sprechen:

- in vertrauten Alltagssituationen Fragen stellen und beantworten.
- eigene Vorlieben und Abneigungen äußern.
- sich über ihren persönlichen Alltag und Erlebnisbereich äußern.

Schreiben:

- einfache, kurze Texte zu elementaren Alltagssituationen erstellen.

Sprachmittelnd Handeln:

- einfache schriftliche Äußerungen zu vertrauten Themen sinngemäß von der Zielsprache in die Ausgangssprache übertragen.

Transkulturelle Kompetenz:

Die Lernenden können kulturelles Wissen sprachhandlungsleitend einsetzen.

Sprachlernkompetenz:

Die Lernenden können selbstständig Verfahren zur Vernetzung, Strukturierung und Speicherung von sprachlichen Inputs, z.B. von Wortschatz, anwenden.

Überfachliche Kompetenzen

Sozialkompetenz: Interkulturelle Verständigung

Inhaltliche Konzepte/ Inhaltsfelder:

Persönliche Lebenswelten: „Ich und die Anderen“

Kulturelle Lebenswelten: „Ich und die Welt“

Inhaltsbezogene Kompetenzen:

Unsere Lernenden können ...

- Dialoge über die Zimmereinrichtung und das Freizeitverhalten von Jugendlichen verstehen.
- einfache Tischgespräche verstehen.
- Dialoge zwischen Freunden über ihre Freizeitpläne verstehen.
- über das eigene Zuhause sprechen (verschiedene Zimmer und Einrichtung).
- Gegenstände auf dem gedeckten Tisch benennen.
- kulinarische Vorlieben und Abneigungen formulieren.
- Vorschläge zur Freizeitgestaltung machen.
- ein Eis bestellen.
- sich in einem Monolog (2-3 Minuten) vorstellen: eigene Person, Familienmitglieder, Zuhause, Mahlzeiten in der Familie, Freizeitaktivitäten, Vorlieben und Abneigungen
- italienische und deutsche Tischgewohnheiten und Mahlzeiten vergleichen.
- das Freizeitverhalten italienischer und deutscher Jugendlicher vergleichen.

Sprachliche Mittel

- Genitiv mit *di*
- Dativ mit *a*
- Possessivbegleiter
- unbestimmter Artikel
- Verben: *esserci, piacere, bere, andare, fare, dare, sapere*
- Fragewörter

Inhaltliche Konkretisierung:

Der familiäre Alltag in Italien:

Max lernt die Wohnung seiner Gastfamilie kennen und nimmt die ersten Mahlzeiten mit der Familie ein.

Freizeitpläne:

Auf der Piazza treffen Max und sein Austauschpartner Giuliano Freunde und schmieden Pläne für die gemeinsame Freizeit.

Vereinbarungen für die Gestaltung von Lernwegen:

Arbeit mit dem Lehrwerk Scambio Band 1 (Buchner Verlag): Lezione 2

gemeinsamer Besuch einer italienischen Gelateria in Wiesbaden: Eis auf Italienisch bestellen

Lernaufgabe zum Schuljahresabschluss: sich in einer kurzen (Video-)botschaft vorstellen